

sondern stellt nichts anderes als eine Spiegelung der zufälligen historischen Gesellschaft dar, in der er lebte, an der er nur einige seinem persönlichen Ideal entsprechende Korrekturen vornimmt.

Wenn es aber selbst dem gewaltigen Geiste Kants nicht gelungen ist, eine „richtige“ Wirtschaft (und Gesellschaft überhaupt) „evident“ zu machen, das heißt also, wie wir nun hoffentlich begriffen haben, eindeutig zu bestimmen, so wird die Unausführbarkeit dieses Unterfangens wohl in der Sache selbst begründet sein. In der Tat ist dem so. Nicht als ob es keine a priori der Wirtschaft gäbe. Ich werde ihrer selbst eine Menge namhaft machen. Aber sie betreffen immer nur die Form oder wenn man will: einzelne Bestandteile der Wirtschaft: in aller Wirtschaft ist Wirtschaftsgesinnung, Ordnung, Technik; in aller Wirtschaft sind Sachgüter; es gibt nur zwei „Produktionsfaktoren“; alle Wirtschaft erfolgt in Betrieben usw. Das sind echte a priori. Aber sie beziehen sich nie auf das Ganze eines Wirtschaftssystems. Diesem haftet stets empirischer Stoff an.

Das bisherige Ergebnis unserer Untersuchung ist also dieses: die „richtige“ Wirtschaft ist weder zu finden mit Hilfe des Erfahrungswissens, noch mit Hilfe des Evidenzwissens. Führt darum aber überhaupt kein Erkenntnisweg zu ihr? Doch.

3. *Wie ist richtende Nationalökonomie möglich?*

Ist die „richtige“ Wirtschaft überhaupt zu finden mit Hilfe irgendeiner Erkenntnis? Ist sie überhaupt ein „Erkenntnis“problem? Um diese Fragen zu beantworten, müssen wir uns noch einmal zu völliger Klarheit bringen, daß das Problem der „richtigen“ Wirtschaft und somit der Aufgabenkreis der richtenden Nationalökonomie aus drei Bestandteilen besteht, sofern es sich handelt:

1. um die Einsicht in die letzten Werte;
2. um die Erkenntnis der richtigen Mittel zur Verwirklichung der Zwecke;
3. um den Appell an den Willen, das Richtige zu tun.

Der 3. Punkt enthält überhaupt kein Erkenntnisproblem und scheidet aus; der 2. Punkt ist zwar ein Erkenntnisproblem, gehört aber in die Kunstlehre (Technologie) und scheidet ebenfalls aus;